

Friede sei mit euch!

Ostern 2026 in Konkurrenz zur sich verbreitenden Kriegslogik

Die Sorge um den Frieden rückt wohl nicht nur für mich in den Mittelpunkt der Osterbotschaft 2026. Der Zusammenhang zwischen den weltweiten Krisen und den zunehmenden Spaltungen in unserer Gesellschaft ist nicht zu übersehen. Der Weltfrieden und der soziale Frieden bei uns sind gleichermaßen gefährdet. Der Verlust eines bisher als sicher geglaubten Friedens verunsichert viele stark und verdunkelt den Blick in die Zukunft. Die empfundene Dunkelheit schneidet so tief, weil sie um uns herum rasant an Realität gewinnt.

wird. In der derzeitigen Weltlage, die sich wie eine sich ausbreitende Nacht anfühlt, klingt dieser Ruf wie ein Protest. Und genau das muss er auch immer mehr werden. Der Ruf "Licht Christi" soll ja kein Hinweis auf ein romantisches Kerzenflackern sein. Er ist die Ansage, dass die Finsternis der Gewalt nicht das letzte Wort haben darf. Wenn wir in diesem Jahr die Osterkerze entzünden, tun wir das im bewussten Kontrast zu den negativen Schlagzeilen unserer Zeit. Wenn wir 2026 den Ruf "Licht Christi" hören und mit "Dank sei Gott" antworten, dann be-

sage und Auftrag zugleich verstanden werden. Es geht darum, sich der Spirale der Gewalt entgegenzustellen und sie zu durchbrechen. "Friede sei mit euch!" ist der österliche Einspruch Gottes gegen die zunehmende Ungerechtigkeit und Kriegslogik in der Welt von heute. In einer Zeit, in der die Welt nach Stabilität und Sicherheit sucht, hat Papst Leo XIV. bei seinem Amtsantritt vor einem Jahr den österlichen Friedensgruß des Auferstandenen zu seinem Leitmotiv gemacht. Mich berührt es noch immer, dass sein erstes öffentlich gesprochenes Wort

"Friede sei mit euch!" hieß. Immer wieder drängt er auf Waffenstillstand und auf echte Verhandlungen. Er spricht von einem "unbewaffneten und entwaffnenden Frieden". Das klingt in einer Welt der Aufrüstung fast naiv und ist dennoch der Kern der Osterbotschaft.

Die Osterbotschaft will gerade heute kraftvoll gelebt und verkündet werden. Die Osterkerze trägt die Zahl 2026 nicht nur als Datumsangabe, sondern ist Auftrag sich mit der Friedensbotschaft in unsere Zeit zu stellen. Wenn wir zu Beginn der Osternacht einander

das Licht Christi weitergeben, dann sind wir eingeladen, miteinander als Christen andere Akzente in unserem Leben und Wirken zu setzen: Wir setzen auf Abrüstung in der Sprache und Versöhnung im Miteinander.

Ihnen, Ihren Familien und allen, die zu Ihnen gehören, ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Peter Blättler

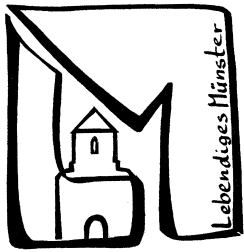


Foto: Andreas Jütten

Die Feier der Osternacht kann und will diese Realität nicht ausblenden und beginnt deshalb auch in diesem Jahr im Dunkeln. Wenn wir uns rund um das Osterfeuer versammeln, dann sind wir von Kriegen und Krisen, von Gewalt und Unfrieden und einer zunehmenden Verunsicherung geprägt. Wie gut ist es daher, dass der Ruf "Lumen Christi – Licht Christi!" schon zu Beginn beim Einzug in unsere Kirchen erklingen

kennen wir: "Wir geben nicht auf!" Wir lassen uns die Hoffnung auf Frieden nicht nehmen. Wir setzen dem Hass und der Gewalt etwas entgegen.

Unsere Entgegnung hat mit dem ersten Wort des Auferstandenen zu tun: "Friede sei mit euch!" (Joh 20,19). Dieser klassische und alt bekannte Ostergruß ist im Jahr 2026 mehr als eine Formel. Er will als Zu-



Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen, außerdem auf der Homepage unter: www.pfarre-sankt-vitus.de

Musik in den Gottesdiensten

**02.04., 19.00 Uhr Münster
Gründonnerstagsliturgie**

Liturgische Kantoren- und Wechselgesänge
Klaus Paulsen – Kantor
Vincent Knüppe – Orgel

**03.04., 15.00 Uhr Münster
Karfreitagliturgie**

Choräle aus der Johannespassion von J. S. Bach; Motetten von Vittoria und da Viadana
Quartetto vocale der Münstermusik
Vincent Knüppe – Leitung

**04.04., 21.00 Uhr Münster
Osternachtsliturgie**

Liturgische Gesänge und Chormusik
Quartetto vocale der Münstermusik
Vincent Knüppe – Leitung

**05.04., 11.00 Uhr Münster
Hochamt am Ostersonntag**

Messe solennelle in cis-moll von Louis Vierne
Münsterchor St. Vitus
Klaus Paulsen – Chororgel
Heinz-Josef Clemens – Hauptorgel
Vincent Knüppe – Leitung

**06.04., 11.00 Uhr Münster
Hochamt am Ostermontag**

Missa choralis von Anton Bruckner
Münsterchor St. Vitus
Willi Hütz – Orgel
Vincent Knüppe – Leitung

**12.04., 11.00 Uhr Münster
Hochamt am Weißen Sonntag**

Liturgische Kantoren- und Wechselgesänge
Klaus Paulsen – Kantor
Reinhold Richter – Orgel

**19.04., 11.00 Uhr Münster
3. Sonntag der Osterzeit
Gemeindemesse**

Vincent Knüppe – Orgel

**26.04., 11.00 Uhr Münster
4. Sonntag der Osterzeit
Erstkommunionfeier**

Oberstufenchor der Bischöflichen Marienschule
Vincent Knüppe – Orgel
Charlotte Mayer – Leitung

Meine Freude in euch!



Buswallfahrt nach Trier

zum Grab des Apostels Matthias

Montag, 18. Mai 2026

www.pfarre-sankt-vitus.de

PFARRE SANKT VITUS



Der Pilgertag beginnt am 18. Mai um 6.15 Uhr an der Münster-Basilika und endet gegen 19.30 Uhr.

Die Kosten für Busfahrt und Essen betragen 45,- €.

Anmeldungen bei:

Pfarrbüro Sankt Vitus

Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Telefon: (02161) 46 23 322

Mail: buero@pfarre-sankt-vitus.de

Anmeldeformulare mit Informationen zum genauen Ablauf des Tages liegen in den Kirchen aus.

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 04.04.

Am Karsamstag entfällt die Musik zur Marktzeit.

Samstag, 11.04., 12 Uhr

Die Choralbearbeitungen zur Osterzeit aus dem „Orgelbüchlein“ sowie Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547 von J. S. Bach
Klaus Paulsen – Orgel

Samstag, 18.04., 12 Uhr

Orgelwerke von J. S. Bach u. a.
Pascal Salzmann – Orgel

Samstag, 25.04., 12 Uhr

Improvisationen zum Gregorianischen Choral vom Ostersonntag
Jürgen Löscher – Bassklarinette und Sopransaxofon
Klaus Paulsen – Gesang und Tasten

Studienreise nach Venedig – Kunstbiennale & alte Schätze



VEREIN FÜR CHRISTLICHE KUNST
IM ERZBISTUM KÖLN UND BISTUM AACHEN E.V.

Die Biennale in Venedig gilt als eine der bedeutendsten Kunstausstellungen weltweit. Alle zwei Jahre versammelt

sie internationale zeitgenössische Kunst und bietet eine einzigartige Plattform für künstlerischen Dialog und innovative Perspektiven.

Der VCK (Verein für Christliche Kunst im Erzbistum Köln und Bistum Aachen e.V.) widmet sich auch der zeitgenössischen Kunst. Diese Studienreise bietet die Gelegenheit, sich intensiv mit den vielschichtigen Positionen der Gegenwartskunst auseinanderzusetzen – dies auch vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit Fragen Christlicher Kunst und Spiritualität. So werden zwei ganze Tage dem Besuch der Ausstellungsgelände gewidmet.

Jeweils am Anreise- und Abreisetag erleben wir die „alte“ Kunst in Venedig: mit Markusviertel, -dom, die Kirche San Zaccaria, eines der bedeutendsten Beispiele der venezianischen Frührenaissance. Entsprechend prachtvoll präsentieren sich die Fassade und der Innenraum. Den Marienaltar schmückt eines der schönsten Gemälde von Giovanni Bellini. Wir besuchen die Franziskanerkirche, Santa Maria Gloriosa dei Frari („Assunta“ von Tizian) sowie Murano; machen einen Spaziergang zur nahegelegenen Gallerie dell'Accademia ...

Wir möchten gemeinsam Inspiration finden, diskutieren und die Kunst in ihrem spezifischen Kontext erfahren. Die Reise richtet sich an alle, die ihr Verständnis für Kunst vertiefen und den Austausch im Rahmen unseres Vereins suchen.

Wir freuen uns auf eine inspirierende und bereichernde gemeinsame Zeit in Venedig!



Markusplatz CCO pixabay

Eckdaten: **Flugreise ab Düsseldorf vom 7. bis 11. September 2026, Kosten ab 1.995 €.**

Bei Interesse informieren Sie sich gerne unverbindlich beim VCK, Gaby Bayer-Ortmanns, Tel.: 02406-18 88, gaby@bayer-ortmanns.de.

Wolfgang Bußler

Du bist ein Ton in Gottes Melodie – Erstkommunion 2026



Andächtig stehen die Kommunionkinder dieses Jahres mit ihren an der Osterkerze entzündeten Kerzen im Hochchor des Münsters. Das war am Fest Mariae Lichtmess. Jetzt bereiten sie sich weiter auf das Fest der heiligen Erstkommunion vor und fiebern dem Fest am **26. April 2026** entgegen.

Die Gemeinde ist zur **Messfeier um 11.00 Uhr in der Münster-Basilika** herzlich eingeladen!

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit
Tel. (0 21 61) 2 60 92**

Chronik April 2026

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können
hierzu keine Angaben gemacht werden.

aufstand

alle nicken nur

keiner macht den mund auf

sie schweigen wie ein grab

sagt denn keiner was

gegen den terror der mächtigen

den mauerbau schon wieder

den massenmord an tierarten

den tod allüberall

alle scheinen einverstanden

ER jedoch ist auferstanden

so stehe auch ich auf

gegen das tödliche schweigen

und wecke die eingenickten

dass sie haupt und wort erheben

zum kampf gegen den tod

(Andreas Knapp, Heller als Licht.
Biblische Gedichte, © Echter Verlag,
Würzburg, 6. Auflage 2024.)

Who is who – in der Propstei



Margret Baues ist mit 84 Jahren die älteste und längste Mitarbeiterin in der Propstei. Seit 1975 ist sie Lektorin und Kommunionhelferin und macht die Halbjahrespläne für das gesamte Team. Seit 2009 organisiert sie die Münsteraufsicht und macht die handschriftlichen Eintragungen in das Tauf- und Sterbebuch. Die MitarbeiterInnen in der Propstei freuen sich über das Frühstück, das sie jeden Mittwoch vorbereitet.

Herzlichen Dank!

Irmgard Regnit-Stiftung

Seit 2010 besteht in unserer Gemeinde die Irmgard Regnit Stiftung. Sie geht zurück auf die Gymnastallehrerin Irmgard Regnit, die schon zu Lebzeiten immer wieder die Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt bei konkreten Projekten finanziell unterstützt hat. Schließlich hat sie ihren Nachlass der Gemeinde überschrieben, um damit Anliegen im Rahmen von kirchlichem Leben, pastoraler und katechetischer Arbeit, Jugendhilfe, Bildung und Erziehung, Wohlfahrtspflege u. a. zu fördern.

Der Vorstand verwaltet das Stiftungskapital und ist zuständig für die Vergabe der Erträge entsprechend des Stiftungszweckes. Das Kuratorium berät und kontrolliert den Vorstand.

Wegen der Vollendung ihres 75. Lebensjahres im Jahr 2026 müssen Veronika Beck und Eugen Godoj ihre Mitarbeit im Vorstand bzw. Kuratorium aufgeben. Hans Oehmen wird in Zukunft neben Mike Fasolo und Berti Engel dem Vorstand angehören. Für das Kuratorium müssen zwei neue Mitglieder gefunden und ernannt werden.

Herzliche Einladung zur **Faust-Lesung am Karfreitag**,
03.04.2026 um 18.30 Uhr in der Krypta der Münsterkirche.



Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
E-Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarresankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion: Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung: TheissenKopp GmbH
Am Kieswerk 3, 40789 Monheim am Rhein

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes

bringt Ihnen gerne frisch gekochte, leckere Menüs.
Tel.: 02161 464674

Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 – 182361
Fax 02161 – 182324

kontakt@friedrich-apotheke.com